

Prof. Dr. Louisa Specht

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Informations- und Datenrecht

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

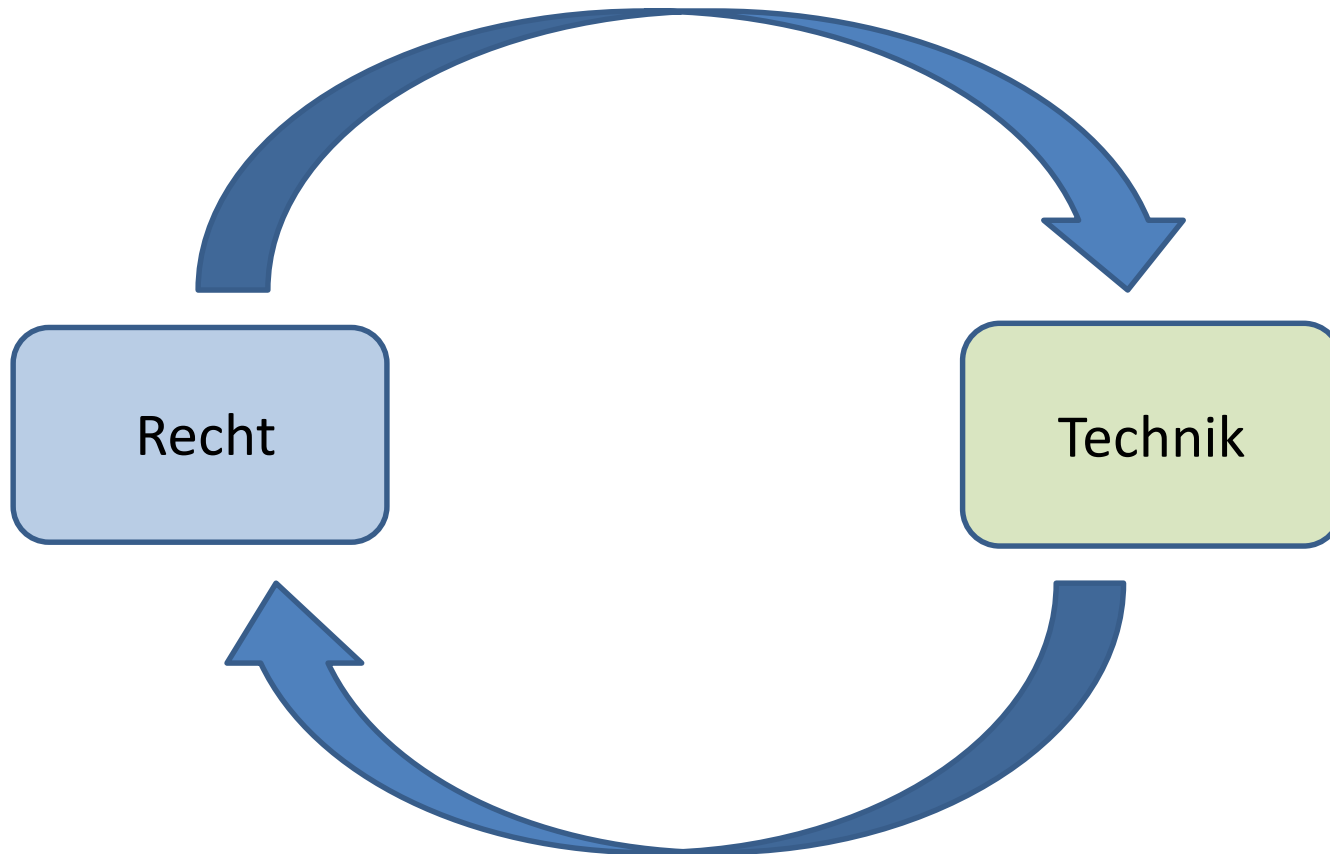
# **Tools zur Rechtsanwendung – Von Webcrawlern zu Smart Contracts**

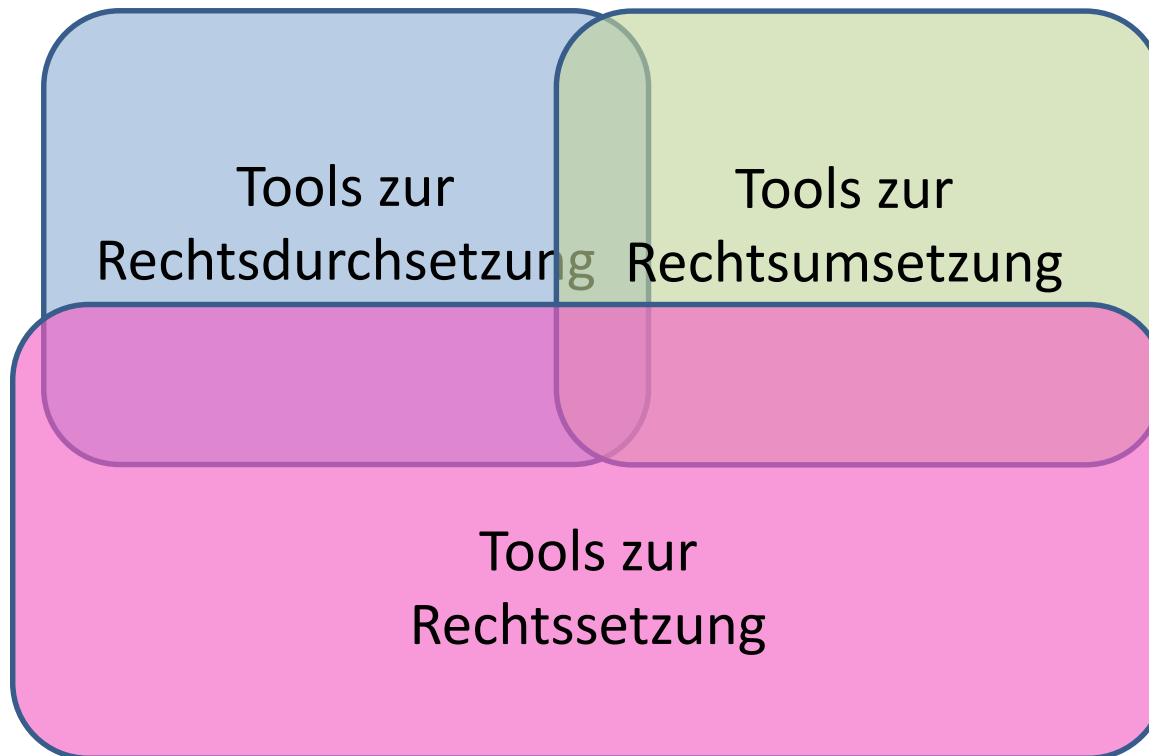
GRUR Jahrestagung

Berlin 2018

1. Wechselwirkungen zwischen Recht und Technik
2. Beeinflussung von Recht durch Technik
  - a) Drei-Ebenen-Modell
  - b) Tools zur Rechtsumsetzung
    - (1) Webcrawler
    - (2) Uploadfilter
  - c) Tools zur Rechtsdurchsetzung
    - (1) TPM
    - (2) Smart Contracts
3. Ergebnisse

# Wechselwirkungen zwischen Recht und Technik





Tools zur  
Rechtsdurchsetzung

- Automatisierte Anspruchsprüfung
- Technische Schutzmaßnahmen
- Smart Contracts

Tools zur  
Rechtsumsetzung

- Digitale Assistenten
- Webcrawler
- Upload-Filter

Tools zur  
Rechtsdurchsetzung

- Automatisierte Anspruchsprüfung
- **Technische Schutzmaßnahmen**
- **Smart Contracts**

Tools zur  
Rechtsumsetzung

- Digitale Assistenten
- **Webcrawler**
- **Upload-Filter**

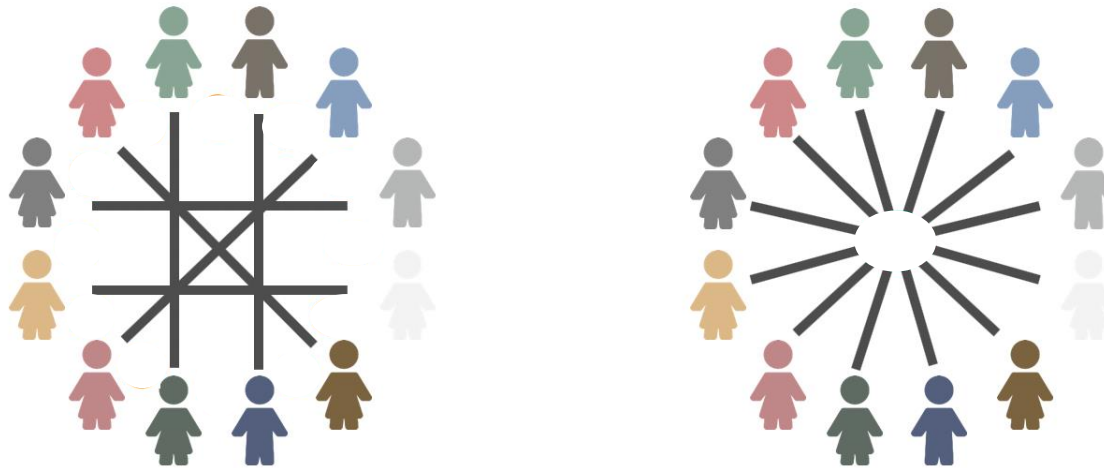
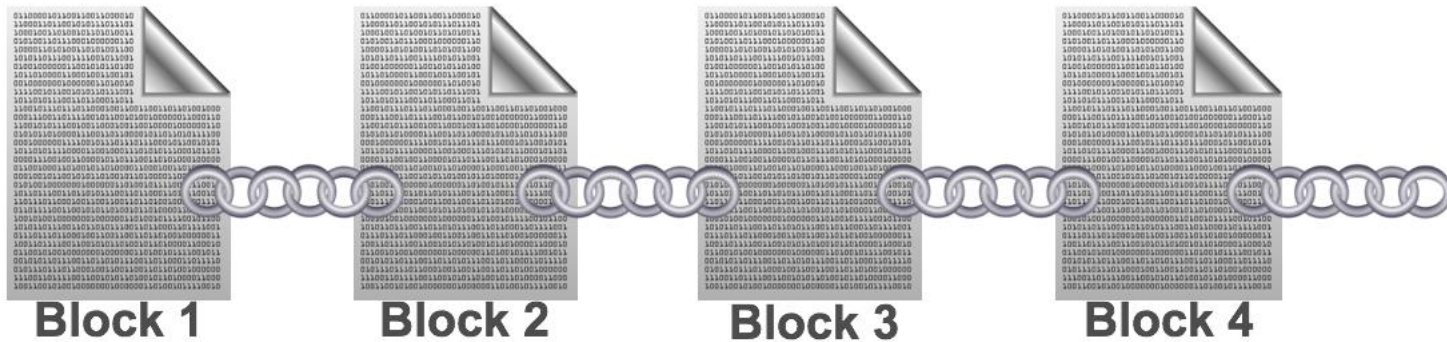
- Einwilligung durch Einstellen von Inhalten in das Internet ohne technische Sicherungsmechanismen
- Gegenteilige Einwände: Protestatio facto contraria
- Vorbehalte auf der Website: Protestatio facto contraria
- Auswirkungen
  - Zwang zu technikverständlichem Verhalten
  - Technisierung des Empfängerhorizonts

- Einsatz von Filtern zur Erfüllung von Prüfpflichten im Rahmen der Störerhaftung
- Zumutbarkeit als Grenze
- Zumutbarkeit abhängig u.a. von
  - Gewicht des Schutzgutes
  - Rolle des Providers
  - Geschäftsmodell (auf Rechtsverletzung angelegt oder nicht)
  - Technischer Möglichkeit der Automatisierung



- Das technisch Zumutbare bestimmt die Reichweite der rechtlichen Verpflichtung
- Ähnliche Beeinflussungen des Rechts durch Technik existiert aber auch andernorts:
  - Anerkannte Regeln der Technik als geschuldeter Qualitätsmaßstab
  - Selbst dann, wenn diese sich nachträglich ändern
- Grenze: Allgemeine Überwachungspflichten
- RMK von Upload-Filtern in Urheberrechtsrichtlinie?

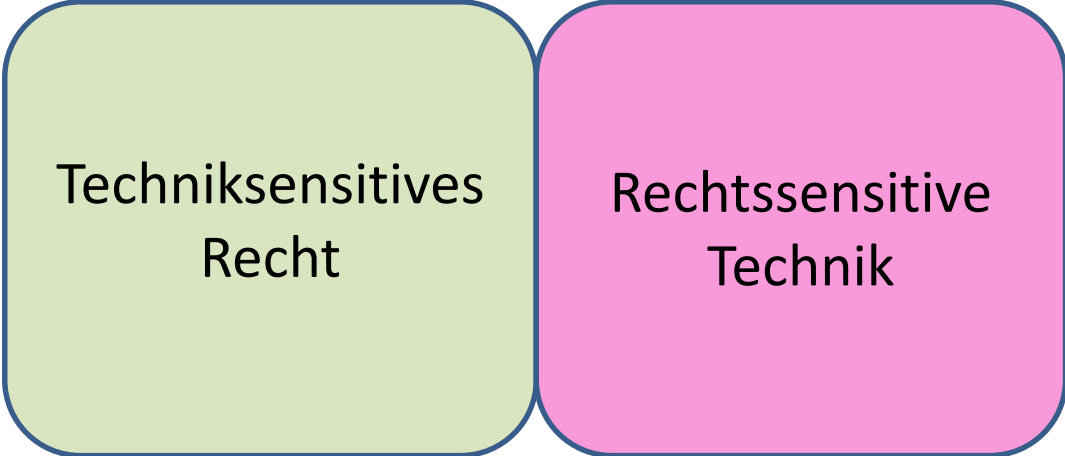
# Blockchain und Smart Contracts



- Registrierung urheberrechtlicher Werke auf der Blockchain
- Anbringung nahezu unveränderlicher Urhebervermerke und Zeitstempeln
- Speicherung der Bedingungen zur Nutzung der Werke
- Konsequenzen:
  - Automatisierte Ausschüttung von Kleinstbeträgen an Urheber bei Nutzung der Werke
  - Vollziehung von Vereinbarungen zwischen Urheber und Nutzer über Smart Contracts

- Ob und wie der Nutzung urheberrechtlicher Werke wird in das technische Belieben des Urhebers gestellt
- Möglichkeit der technischen Abbedingung von Schrankenbestimmungen
- Möglichkeit der technischen Abbedingung des Erschöpfungsgrundsatzes
- Möglichkeit der technischen Erweiterung der Schutzfrist
- Möglichkeit der technischen Erweiterung der Verbotsrechte

# Erfordernis eines Dualismus



Techniksensitives  
Recht

Rechtssensitive  
Technik

- Technik beeinflusst das Recht erheblich.
- Sie verändert rechtliche Grundsätze
- Das technisch Zumutbare bestimmt die Reichweite rechtlicher Verpflichtungen
- Sie dient zur Rechtsdurchsetzung
  - Smart Contracts
  - TPM
- Technik darf nicht Recht setzen, sondern ist an die Befugnisse rechtlicher Instrumente zu binden
- Erfordernis eines Dualismus techniksensitiven Rechts und rechtssensitiver Technik

# Kontakt

---

Prof. Dr. Louisa Specht  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Informations- und Datenrecht  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Adenauerallee 46a  
53113 Bonn

[Louisa.Specht@Forschungsstelle-Datenrecht.de](mailto:Louisa.Specht@Forschungsstelle-Datenrecht.de)